

# P E R S I E N.

Bericht von

DR. J. E. POLAK,

*kaiferlicher Ausstellungscommiffär.*

## Das Land.

### Perfien in geologifcher Beziehung.

Die geologifchen Verhältniffe Perfien's find bis jetzt relativ nur fehr unvollkommen bekannt, und es ift dieß auch begreiflich bei einem Lande von fo großem Flächenraum, wie Iran, welches von europäifchen Reifenden immer noch wenig, noch weniger aber von speciell geologifchen Fachmännern befucht wurde. Doch liegen über diefe Verhältniffe bereits einige Aufzeichnungen vor, welche wenigftens den Beweis liefern von der vielgeftaltigen Gebirgszufammenfetzung diefes Landes und von dem reichlichen Vorhandenfein nutzbarer Mineralproducte in demfelben, und es laffen diefe Aufzeichnungen für weitere geologifche Unterfuchungen dafelbft gewiß intereffante Refultate erhoffen, obfchon felbft die emfigfte Arbeit Einzelner für die nächfte Zeit noch bei Weitem nicht im Stande fein wird, unfere dießbezüglichen Kenntniffe bis zu dem Grade zu fördern, den die geologifche Wiffenfchaft für die meiften europäifchen Länder bereits aufweist.

Unter den Männern, welche fich theils durch Reifen dorthin, theils durch Bearbeitung der von anderen Reifenden gemachten Funde, um die Geologie Perfien's und um die Kenntniffe der nutzbaren Mineralproducte diefes Landes Verdienfte erworben haben, nennen wir Abich, Czarnotta, Göbel, Göppert, Grewingk, Loftus, Polak, Wagner und Wosbojnikoff. Namentlich aber find folgende Arbeiten hervorzuheben:

C. Grewingk. Die geognofifchen und orographifchen Verhältniffe des nördlichen Perfien's, Petersburg 1853.

W. Loftus. On the geology of portions of the Turco-Perfian frontier and of the diftricts adjoining, London 1855 (quarterly journal).

H. Abich. Vergleichende geologifche Grundzüge der kaukafifchen, armenifchen und nordperfifchen Gebirge, Petersburg 1858.

Grewingk und Loftus haben fogar bereits verfucht, das geologifche Bild der von ihnen befchriebenen Gebiete auf kleinen, ihren Arbeiten beigegebenen Karten zum Ausdruck zu bringen.

Vergleicht man die Arbeiten der genannten Forscher, fo findet man, daß hauptfächlich kryftallinifche Schiefer, paläozoifche, juraffifche, cretaceifche und Tertiärfchichten, fowie Eruptivgefteine verfhiedenen Alters an der Zufammenfetzung der Gebirge Irans theilnehmen. Von Schichten der Trias wird kaum oder doch mit geringerer Sicherheit gefprochen.